

Julius Hoffmann, Stuttgart

Z

Ich kann wieder liefern:

Louis Battifol
Marie von Rohan
Herzogin von Chevreuse

Ein Lebensbild der größten Intrigantin
 des 17. Jahrhunderts

Mit 8 Abbildungen, Umfang 425 Seiten
 auf holzfreiem Papier gedruckt
 Preis geheftet 8 Mk. ord., geb. 10 Mk. ord.
 Rabatt 30% und 1/6

Das 17. Jahrhundert war für Frankreich das Zeitalter der großen politischen Intrigen und höfischen Rabalen. Unter der Regierung Ludwigs XIII. hatte die Intrigenwirtschaft der Hofkreise während der Ära Richelieu einen Umfang erlangt, wie ihn die fesselnde Memoirenliteratur des 17. Jahrhunderts in so glänzender Weise widerspiegelt. Im Leben der reizenden, lebenswürdigen und königlich Liebe spendenden Marie von Rohan, die als Herzogin von Luynes und später als Herzogin von Chevreuse mit ihren Gunstbezeugungen eine stolze Zahl der einflussreichsten Männer Frankreichs und Englands beglückte, entwickelte sich jene höfische Kabale und Intrige zu höchster Vollendung und läßt ihr schicksalreiches Leben zu einem der anziehendsten werden. Als intimste Freundin der jugendlichen Königin von Frankreich, Anna von Oesterreich, den Häusern Bourbon, Lothringen und Habsburg, den Stuarts verwandt und eng befreundet, spielt die Herzogin von Chevreuse während der Herrschaft Ludwigs XIII. eine ebenso glänzende wie verhängnisvolle Rolle. In farbenprächtigen und auch tieftraurigen Bildern zieht das Leben dieser größten Intrigantin des 17. Jahrhunderts an unserem inneren Auge vorüber.



Z

Im Preise wurden erhöht:

Isolde Kurz
Neue Gedichte
 Gebunden M. 4.50

Frederi Mistral
Mirèio
 Provenzalische Dichtung
 Deutsch im Versmaß des Originals von
 August Bertuch
 6. Auflage · Mit Mistral's Bildnis
 Gebunden M. 6.50

Frederi Mistral
Nerto * Goldinseln
Kindheitserinnerungen
 Deutsch von August Bertuch
 Gebunden M. 6.50

Gustav Schüler
Auf den Strömen der Welt
zu den Meeren Gottes
 Gedichte
 3. Tausend · Gebunden M. 6.50

Wolfram von Eschenbach
Parzival
 Neu bearbeitet von Wilhelm Herz
 Mit einem Nachtrag von Gustav Rosenhagen
 6. Auflage · Gebunden M. 9.50

Verlangzettel in der Beilage
J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 Stuttgart und Berlin
 Mitte Juni 1919